



In diesem Jahr konnten sich 37 Berufsleute mit einer Abschlussnote von 5,3 und besser ins Goldene Buch auf Schloss Vaduz eintragen lassen.

Bilder: Daniel Schwendener

Von der goldenen Strahlkraft

37 Berufsleute konnten sich gestern im Goldenen Buch auf Schloss Vaduz verewigen.

Susanne Quaderer

«Sie sind Gold wert für Liechtenstein und besitzen eine goldene Strahlkraft für unser Land», sagte Bildungsministerin Dominique Hasler in ihrer Ansprache anlässlich der Eintragung ins Goldene Buch zu den 37 Lehrabsolventen. 11 Frauen und 26 Herren hatten sich gestern auf Schloss Vaduz versammelt, um gemeinsam mit ihren Berufsbildnern ihre Lehrabschlussnoten von 5,3 und besser zu feiern. Die Beste in ihrem Fach war mit einer Abschlussnote von 5,9 die Balznerin Muriel Kofler.

Bisher wurden zwei Bücher gefüllt

Nicht nur für die Absolventen war der gestrige Tag bedeutend, sondern auch für Liechtenstein war er von gross-

sem Wert. Denn 2019 jährt sich das Wiederaufleben der Tradition rund um das Eintragen in das Goldene Buch zum 45. Mal – davon fanden 40 auf Schloss Vaduz statt. «Seit dem Jahr 1974 wurden insgesamt zwei Bücher gefüllt», erklärte Werner Kranz, Amtsleiter für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB). Bis zum gestrigen Tag konnten sich insgesamt 1412 junge Erwachsene in eines der Goldenen Bücher eintragen.

Die drei Bücher würden sich nicht nur im Inhalt, sondern auch im äusseren Erscheinungsbild unterscheiden, so Kranz. Das erste Buch sei relativ klein gewesen, das Mittlere etwas grösser und das heutige sei sowieso sehr schön. «Dieses Buch widerspiegelt den goldenen Charakter durch die in Gold gefassten Ränder des Papierses

am Besten», sagte der Amtsleiter. Neben den Unterschieden haben die Bücher doch etwas gemeinsam. Sie alle waren Zeugnis eines bewegenden Moments für die jungen Berufsleute. Auch wenn sich, wie Kranz weiss – der schon seit 15 Jahren als Amtsleiter mit dabei ist –, nicht immer gleich viel Absolventen eintragen konnten. «Einmal waren es «nur sieben», erinnerte er sich zurück. In den vergangenen Jahren seien es aber meistens um die 30 Personen gewesen.

Konsequente Weiterbildung ist gefragt

Auch Erbpinz Alois betonte die Wichtigkeit der «schönen und alten Tradition». Durch die gute Dokumentation des Anlasses sei die Eintragung in das Goldene Buch auch ein Ansporn für kommende Gene-

rationen. Die Wirtschaft Liechtensteins sei angewiesen auf gut ausgebildete Personen, so der Erbprinz. Er fand aber dennoch mahnende Worte: «Im digitalen Zeitalter, in dem sich das Umfeld schnell verändert, muss man konsequent Weiterbildung betreiben.» Dies könnten die jungen Erwachsenen zu einem späteren Zeitpunkt machen, dann aber mit derselben Motivation. Auch Dominique Hasler betonte: «Die Eintragung in das Goldene Buch zeichnet sie als geschickt, intelligent und fleissig aus. Diese Attribute braucht man heute in einer Welt der Transformation.» Die Freude am Lernen solle den jungen Erwachsenen erhalten bleiben. Die Berufsleute seien eine wichtige Ressource für Liechtenstein und ein essentieller Bestandteil des Bildungssystems.



Erbprinz Alois betonte in seiner Begrüssungsrede die Wichtigkeit der «schönen und alten Tradition».



Bildungsministerin Dominique Hasler, Muriel Kofler (erzielte Bestnote) und Erbpinz Alois.

Die Absolventinnen und Absolventen mit einer Note von 5,3 und besser

Note 5,9

Kofler Muriel, Balzers (Landwirtin FZ, Lehrbetriebsverbund SG, AR, AI, FL)

Note 5,8

Wurster Janina, Ruggell (Kaufrau FZ, HILTI AG)

Note 5,7

Koch Benjamin, Salez (Konstrukteur FZ, thyssenkrupp Presta AG)

Note 5,6

Batliner Nicola, Eschen (Heizunginstallateur FZ, G. + H. Marxer AG)
Rüdisili Markus, Schellenberg (Lüftungsanlagenbauer FZ, Nachholbildung)
Studer Philipp, Igis (Konstrukteur FZ, HILTI AG)

Note 5,5

Frick Ruven, Triesen (Kaufmann FZ, Büro Marxer Bürosysteme AG)
Hasler Annina, Vaduz (Pharma-Assistentin FZ, Schloss-Apotheke AG)
Hermann Florian, Triesen (Fachmann Betriebsunterhalt FZ, Gemeinde Balzers)
Linzinger Peter, Valenstadt (Polymechaniker FZ, HILTI AG)
Schlegel Philip Samuel, Mels (Automobil-Mechatroniker FZ, Schlossgarage Lampert AG)

Note 5,4

Abolis Andrea, Buchs (Informatiker FZ, OC Oerlikon Balzers AG)
Becker Manuel, Vilters (Polymechaniker EFZ, OC Oerlikon Balzers AG)
Frommelt Sylvio, Nendeln (Schreiner FZ, Othmar Oehri AG)
Kofler Lucas, Ruggell (Polymechaniker FZ, HILTI AG)
Lopez Correa Juan Camilo, Schaan (Strassenbaupraktiker BA, Gebr. Hilti AG)
Rudolph Christin, Triesen (Anlagenführerin FZ, Nachholbildung)
Schottke Jeldrik, Vaduz (Kaufmann FZ, First Advisory Trust reg.)

Schwendener Ramon, Schellenberg (Konstrukteur FZ, thyssenkrupp Presta AG)
Velu Merisa, Sevelen (Detailhandelsassistentin BA, Coop Vaduz Mühleholz)
Walker Florian, Balzers (Landwirt FZ, Lehrbetriebsverbund SG, AR, AI, FL)

Note 5,3

Bühler Fabian, Triesenberg (Strassenbauer EFZ, Toldo Strassen- und Tiefbau AG)
Fernandes da Silva Samantha, Ruggell (Kaufrau FZ, Kaiser Partner Trust Services Anstalt)
Frommelt Pia Monika, Egg b. Zürich (Fachfrau Gesundheit EFZ, Stiftung Loogarten)
Good Lukas, Plins (Elektroniker FZ, OC Oerlikon Balzers AG)
Hardman Marrad James, Triesenberg (Montage-Elektriker FZ, Beck Elektro AG)
Helvaci Ebu Belir, Mauren (FL Anlagenführer FZ, thyssenkrupp Presta AG)
Hilti Nicolas, Schaan (Boden-Parkettleger FZ, Hilbe Bodenbeläge Anstalt)
Hosse Lena Anja, Schaan (Assistentin Gesundheit und Soziales EBA, BZGS, Kanton Glarus)
Mignelli Sandor, Nendeln (Automatiker FZ, HILTI AG)
Niederländer Emma Magdalena, Sulz (Büroassistentin BA, Sporteo Int. Sportmanagement AG)
Oehri Selina, Nendeln (Coiffeuse EFZ, Gidor Coiffure)
Sulser Nadine, Falzers (Fachfrau Gesundheit EFZ, Spitalr. Rheintal, Werdenberg, Sarganserland)
Tschirky David, Grabs (Physiklaborant FZ, OC Oerlikon Balzers AG)
Za'atreh Said-Atel, Schaan (Detailhandelsfachmann EFZ, Migros Ostschweiz electronics)

mA*

Kruspan Brian, Grabs (Werkstofftechniker FZ, thyssenkrupp Presta AG)

mgE**

Bislin Kenny, Mels (Werkstofftechniker FZ, thyssenkrupp Presta AG)

* mit Auszeichnung bestanden
** mit gutem Erfolg bestanden



In diesem Jahr waren es mehr Männer als Frauen, die sich eintragen durften.



Das Goldene Buch ist nicht nur für die Absolventen interessant sondern auch für die Berufsbildner.